

Asklepios Klinik St. Georg Hamburg

Bauherr:

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Auftraggeber:

Asklepios Klinik St. Georg

Kurzinfo:

Neubau Herzzentrum am AK St. Georg

Technische Angaben:

System:	GEWI-Pfahl Typ Ø 50 mm
Anzahl:	4 Stück
Länge:	14,00 m
Prüflast:	bis 400 kN
Verfahren:	Spülbohrverfahren
Baugrund:	Sand
Ausführungszeitraum:	November 2012

Auf dem Gelände der Asklepios Klinik in Hamburg St. Georg wurde der Neubau eines Herzzentrums durchgeführt. Der Neubau erfolgte im Bereich zweier bisheriger Gebäude, die abgerissen wurden. Im Rahmen dieser Baumaßnahme sollte nun eine Verbindungsbrücke errichtet werden.

Zur Einleitung der Stützenlasten der Brücke in den tragfähigen Baugrund wurden wir mit der Ausführung von insgesamt 4 Stück GEWI-Pfählen mit Längen von 14,00 m sowie einer Verpresskörperlänge von 9,00 m beauftragt (siehe Bild 1).

Die Zufahrt unseres Gerätes erfolgte durch das Foyer des neuen Gebäude S. Hierbei mussten geringe Durchfahrts- höhen berücksichtigt werden. Die Wahl fiel daher auf ein Kleinbohrgerät. In unmittelbarer Nähe des Krankenhauses musste das Thema Lärmbelästigung kritisch betrachtet werden. Es wurde daher festgelegt, die Arbeiten auf ein Wochenende zu legen, um unnötige Lärmbelästigung des unter der Woche höheren Besucherflusses zu vermeiden.

Trotz des sehr engen Zeitfensters konnte die Maßnahme zur vollen Zufriedenheit unseres Auftraggebers abgewickelt werden.

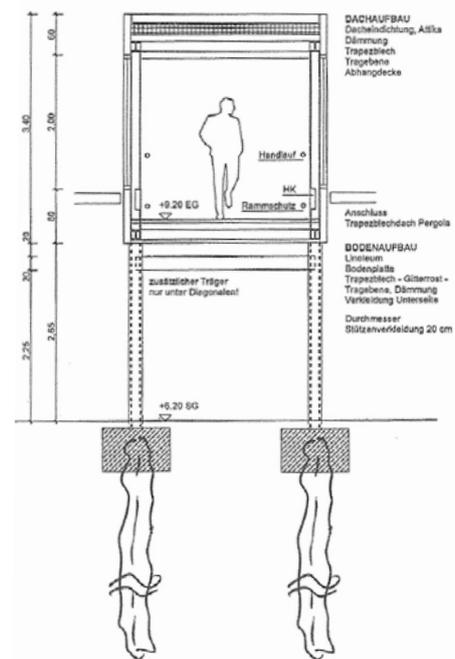


Bild 1: Schnitt durch die Pfahlgründung